



Hörmann KG Verkaufsgesellschaft
Tore · Türen · Zargen · Antriebe

Lisa Modest
Telefon: +49 5204 915-167

Verena Lambers
Telefon: +49 5204 915-282

Kristin Schlüter
Telefon: +49 5204 915-5764

E-Mail: pr@hoermann.com

Download Texte und Bilder:
www.hoermann.de/presse

Bild 1: Für Metros größten deutschen Logistikstandort in Marl lieferte Hörmann unter anderem 407 Industrie-Sectionaltore, Ladebrücken und Vorsatzschleusen sowie Schnellauftore, Feuerschutz-Schiebetore und Türen. Es ist der größte Einzelauftrag in der Unternehmensgeschichte des Herstellers.

Lego in ganz groß

Hörmann stattet größtes Metro Logistikzentrum mit Türen, Toren und Verladetechnik aus

Metro betreibt im nördlichen Ruhrgebiet in Marl Deutschlands größten Handelslogistik-Park, dessen zwei Gebäudeteile eine Gesamtfläche von 235.000 Quadratmetern aufweisen. Türen, Tore und Verladetechnik stammen vom Hersteller Hörmann, der damit den größten Einzelauftrag in der Unternehmensgeschichte erzielte.

17 Hallen, 152.000 Quadratmeter Logistikfläche und nur 13 Monate Bauzeit bis zur schlüsselfertigen Übergabe an den Mieter: Solchen Vorgaben ist man bei der Goldbeck GmbH gewachsen. Das Bielefelder Bauunternehmen hat seine Bauweise für standardisierte Logistikhallen in den letzten 25 Jahren derart perfektioniert, dass auch Großprojekte und enge Terminvorgaben zuverlässig planbar sind. Vor diesem Hintergrund erhielt Goldbeck 2016 den Zuschlag für den Bau des bislang größten deutschen Handelslogistik-Parks in Marl.

Entscheidende Kapazität

Das Objekt umfasst insgesamt 235.000 Quadratmeter und besteht aus zwei Teilen zu je 83.000 und 152.000 Quadratmetern. Darin enthalten ist ein Kühlbereich mit rund 28.000 Quadratmetern. Dies entspricht einer Gesamtfläche in der Größe von circa 33 Fußballfeldern. Auftraggeber und Investor ist der Immobilien-Entwickler Goodman, der das Projekt für Metro konzipiert hat. Die Immobilie ist zentraler Bestandteil der neuen Logistikstrategie von Metro und vereint die

neuen nationalen Zentrallager von Real und Metro Cash & Carry an einem Standort.

Bei der Suche nach dem geeigneten Lieferanten für Türen, Tore und Verladetechnik fiel die Wahl auf Hörmann. Neben Qualität und Preis entschieden dabei vor allem das lückenlose Produktprogramm und die flexiblen Produktionskapazitäten. "Hörmann hat uns die gesamte Bandbreite an Lösungen in der geforderten Menge und Qualität in der denkbar kürzesten Zeit geliefert – das ist außergewöhnlich", ist Goldbeck-Bauleiter Timo Rogg überzeugt. Gemeinsam mit seinem Team war er für den Bau des größeren Projektabschnitts mit 152.000 Quadratmetern verantwortlich.

Im Metro Logistikzentrum musste Hörmann Flexibilität beweisen: Die ersten 40 der insgesamt 407 Industrie-Sectionaltore, Ladebrücken, Anfahrpuffer und Vorsatzschleusen mussten bereits in sehr kurzer Zeit nach Vertragsabschluss in Marl angeliefert und eingebaut werden. Außerdem umfasste der Auftrag 58 Feuerschutz-Schiebetore, 13 Schnelllauf- und 42 Industrie-Sectionaltore in den Außenwänden des Gebäudes sowie rund 250 Mehrzweck- und Brandschutztüren. Die bauliche Umsetzung des Objekts erfolgte dabei teilweise unter laufendem Betrieb, was eine zusätzliche Herausforderung darstellte.

Größter Einzelauftrag in der Unternehmensgeschichte

"Für den gesamten Lieferumfang hatten wir bei Hörmann nur einen einzigen Ansprechpartner, was die Kommunikation und die Umsetzung erheblich erleichtert hat", betont Bauleiter Timo Rogg von Goldbeck. Sämtliche Teillieferungen seien wie vereinbart just-in-time an die Großbaustelle geliefert worden. Für den bislang größten Einzelauftrag in der Unternehmensgeschichte hatte Hörmann während der gesamten Bauphase einen Mitarbeiter vor Ort abgestellt, der vor allem für die zuverlässige und reibungslose Abwicklung verantwortlich war. "So ein Service ist nicht selbstverständlich", betont Rogg, der auf der Großbaustelle bis zu 400 Lkw-Anlieferungen pro Tag zuordnen musste.

Die hohe Lieferqualität von Hörmann trug mit dazu bei, dass Goldbeck am 28. Februar 2018 auch den letzten der vier großen Bauabschnitte mit Umfängen zwischen 20.000 und 60.000 Quadratmetern pünktlich an Goodman übergeben konnte. Für den Immobilienkonzern ist die Investition das bislang größte Logistikzentrum, das für den europäischen Markt entwickelt wurde. Die Gebäude erfüllen alle Anforderungen der hohen Standards von Premium-Immobilien und sollen demnächst eine Gold-Zertifizierung der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) erhalten. Vor diesem Hintergrund achtete man auch bei den verwendeten Toren und Türen auf höchste Qualität und Nachhaltigkeit – unter anderem in Form von vorliegenden EPDs (Environmental Product Declaration).

Hörmann KG Verkaufsgesellschaft
Tore · Türen · Zargen · Antriebe

Lisa Modest
Telefon: +49 5204 915-167

Verena Lambers
Telefon: +49 5204 915-282

Kristin Schlüter
Telefon: +49 5204 915-5764

E-Mail: pr@hoermann.com

Download Texte und Bilder:
www.hoermann.de/presse

Industrietorsysteme und Verladetechnik für den Einsatz im Logistik-Alltag

Bei den Hörmann Industrie-Sectionaltoren entschied sich Goldbeck für 300 manuell betriebene, doppelwandige Stahl-Lamellentore vom Typ SPU F42. Die mit PU-Schaum ausgeschäumten Lamellen dieser Tore sind besonders robust und bieten eine gute Wärmedämmung. Für den Außenabschluss der Kühllager kamen 107 doppelwandige, thermisch getrennte Stahl-Lamellentore vom Typ SPU 67 Thermo zum Einsatz. Diese erreichen besonders gute Wärmedämmwerte. Zudem vermindert die thermische Trennung von Außen- und Innenseite der Lamellen die Bildung von Kondenswasser an der Torinnenseite. Die Industrie-Sectionaltore werden ergänzt von 398 hydraulischen Vorschub-Ladebrücken vom Typ HRT. Diese ermöglichen ein stufenloses und Zentimeter genaues Ausfahren des Ladebrücken-Vorschubs, sodass auch voll beladene LKWs schnell und sicher be- und entladen werden können. Neun Tore wurden zudem mit Ladebrücken vom Typ HTLV ausgestattet. Die Lösung verfügt über einen dreiteiligen Vorschub, sodass LKW und Lieferwagen an derselben Rampe be- und entladen werden können. Bei den 407 Vorsatzzschleusen fiel die Wahl auf das wärmege-dämmte Modell LHP mit doppelwandigen Sandwichpaneelen. Vorsatzzschleusen werden besonders energieeffizient und platzsparend vor die Halle gesetzt, sodass die Halle bis an die Außenwände voll nutzbar ist. Das Hallentor wird nicht auf die Ladebrücke, sondern hinter der Ladebrücke bis auf den Hallenboden geführt. So ist die Toröffnung besonders außerhalb der Verladezeit gut isoliert.

Gute Isolierung stand auch bei den 42 in den Außenwänden integrierten Industrie-Sectionaltoren im Vordergrund, die als Einfahrtstore genutzt werden. Zum Einsatz kamen auch hier doppelwandige Stahl-Lamellentore der Typen SPU F42 und SPU 67 Thermo mit einer Bautiefe von 42 beziehungsweise 67 Millimetern. Letztere kommen im Kühlbereich zum Einsatz und minimieren den Temperaturverlust auf ein Minimum.

Sicherheit im Brandfall

Im Brandfall sorgen 58 einflügelige Feuerschutz-Schiebetore vom Typ FST 90-1 für höchste Sicherheit. Sie sind zwischen den einzelnen Hallenabschnitten verbaut, schließen im Brandfall automatisch und halten Feuer bis zu 90 Minuten stand. Die daneben liegenden Brandschutztüren sichern den Fluchtweg für die sich im Gebäude befindenden Personen.

Wenn es schnell gehen muss

Im normal temperierten Innenbereich wurden zehn Schnell-lauftore vom Typ V 5030 SEL montiert. Diese verfügen über Windsicherungen aus Federstahl und sind gegenüber Sog- und Windlasten besonders stabil. Hinzu kommen drei ener-

Hörmann KG Verkaufsgesellschaft
Tore · Türen · Zargen · Antriebe

Lisa Modest
Telefon: +49 5204 915-167

Verena Lambers
Telefon: +49 5204 915-282

Kristin Schlüter
Telefon: +49 5204 915-5764

E-Mail: pr@hoermann.com

Download Texte und Bilder:
www.hoermann.de/presse

giesparende Schnellauftore des Typs V 4015 Iso L für das Kühllager. Für ein Maximum an Sicherheit im täglichen Staplerverkehr sind alle Schnellauftore von Hörmann serienmäßig mit einem in die Zarge integrierten Lichtgitter ausgestattet. Dieses überwacht die Fläche unterhalb der Schließkante des Tores und lässt das Tor stoppen, sobald sich Gegenstände oder Personen innerhalb des Lichtgitters befinden.

Robust und langlebig: Multifunktions Türen aus Stahl

Zudem kamen insgesamt 250 Türen von Hörmann im Metro Logistikzentrum zum Einsatz. Darunter T90 und T30 Brandschutztüren, einbruchhemmende Türlösungen sowie Mehrzwecktüren aus Stahl.

In guter Erinnerung

Türen, Tore und die Verladetechnik bewähren sich seit März 2018 im Alltags-Einsatz des Metro Logistikzentrums und die Büro-Container von Goldbeck sind von der ehemaligen Baustelle verschwunden. Bauleiter Timo Rogg und sein Team arbeiten bereits an neuen Aufträgen, doch das Großprojekt in Marl werden sie in guter Erinnerung behalten. Angesichts der standardisierten Bauweise und zuverlässigen Lieferanten wie Hörmann hätten sie "für Metro auch gerne noch weitere 100.000 Quadratmeter Lagerfläche errichten können. Im Prinzip ist das wie Lego in ganz groß", so Rogg und seine Kollegen. So klingt es, wenn Bauprofis auf eine gelungene Bauphase zurückblicken.

(7.889 Zeichen inkl. Leerschläge)

Hörmann KG Verkaufsgesellschaft
Tore · Türen · Zargen · Antriebe

Lisa Modest
Telefon: +49 5204 915-167

Verena Lambers
Telefon: +49 5204 915-282

Kristin Schlüter
Telefon: +49 5204 915-5764

E-Mail: pr@hoermann.com

Download Texte und Bilder:
www.hoermann.de/presse

Metro

Metro ist ein führender internationaler Spezialist für den Groß- und Lebensmittelhandel. Das Unternehmen ist in 35 Ländern aktiv und beschäftigt weltweit mehr als 150.000 Mitarbeiter. Im Geschäftsjahr 2016/17 erwirtschaftete Metro einen Umsatz von rund 37 Milliarden Euro. Das Unternehmen liefert maßgeschneiderte Lösungen für die lokalen und internationalen Bedürfnisse seiner Groß- und Einzelhandelskunden. Mit seinen Vertriebsmarken METRO/MAKRO Cash & Carry und Real sowie Belieferungsservices und Digitalisierungsinitiativen setzt Metro die Standards von morgen: für Kundenfokussierung, digitale Lösungen und tragfähige Geschäftsmodelle.

Die Metro Logistics ist das logistische Service- und Kompetenzzentrum der Metro AG und der Beschaffungslogistiker der Ceconomy mit ihren Marken Media Markt und Saturn. Über seine Netzwerke der Beschaffungs- und Distributionslogistik steuert das Unternehmen die Warenströme der zur Metro AG gehörenden Vertriebslinien Metro Cash & Carry und Real. Das Sortiment der Lagerstandorte der Metro Logistics in Deutschland umfasst rund 25.000 Artikel aus den Bereichen Frischdienst, Tiefkühlkost und

Food-Trocken sowie mehrere 100 Artikel aus den Warengruppen Obst und Gemüse, Frischfisch und Nonfood.

Hörmann KG Verkaufsgesellschaft
Tore · Türen · Zargen · Antriebe

Goldbeck GmbH

Goldbeck konzipiert, baut und betreut Gewerbeobjekte mit dem Schwerpunkt Industrie- und Logistikhallen, Bürogebäude und Parkhäuser. Darüber hinaus realisiert das Unternehmen Schulen, Sporthallen, Seniorenimmobilien und Kindertagesstätten. Das Leistungsspektrum umfasst auch das Gebäudemanagement, Bauen im Bestand sowie Parkraumbewirtschaftung. Goldbeck ist sowohl Partner für die mittelständische Wirtschaft als auch für Großunternehmen, Investoren, Projektentwickler und öffentliche Auftraggeber. Das Unternehmen realisierte im Geschäftsjahr 2016/17 mehr als 430 Projekte mit einer Gesamtleistung von 2,45 Milliarden Euro. Aktuell sind rund 6.000 Mitarbeiter bei Goldbeck beschäftigt.

Lisa Modest
Telefon: +49 5204 915-167

Verena Lambers
Telefon: +49 5204 915-282

Kristin Schlüter
Telefon: +49 5204 915-5764

E-Mail: pr@hoermann.com

Download Texte und Bilder:
www.hoermann.de/presse

Bilder und Bildunterzeilen:



Bild 2: Das Metro Logistikzentrum in Marl umfasst insgesamt 235.000 Quadratmeter und besteht aus zwei Gebäudeteilen zu je 83.000 und 152.000 Quadratmetern. Das Objekt wurde im Februar 2018 fertiggestellt und entspricht in der Gesamtfläche einer Größe von knapp 33 Fußballfeldern.

Foto: Goodman



Hörmann KG Verkaufsgesellschaft
Tore · Türen · Zargen · Antriebe

Lisa Modest
Telefon: +49 5204 915-167

Verena Lambers
Telefon: +49 5204 915-282

Kristin Schlüter
Telefon: +49 5204 915-5764

E-Mail: pr@hoermann.com

Download Texte und Bilder:
www.hoermann.de/presse

Bild 3: Die Immobilie ist zentraler Bestandteil der neuen Logistikstrategie von Metro und vereint die neuen nationalen Zentrallager von Real und Metro Cash & Carry an einem Standort. **Foto: Goodman**



Bild 4: Tür, Tore und Verladetechnik von Hörmann auf einen Blick. Im Innenbereich des Metro Logistikzentrums sind zudem Feuerschutz-Schiebetore und Schnellauftore des Herstellers verbaut.



Hörmann KG Verkaufsgesellschaft
Tore · Türen · Zargen · Antriebe

Lisa Modest
Telefon: +49 5204 915-167

Verena Lambers
Telefon: +49 5204 915-282

Kristin Schlüter
Telefon: +49 5204 915-5764

E-Mail: pr@hoermann.com

Download Texte und Bilder:
www.hoermann.de/presse

Bild 5: Für den Metro Logistikpark lieferte Hörmann unter anderem 407 Industrie-Sectionaltore mit Ladebrücken und Vorsatzschleusen.



Hörmann KG Verkaufsgesellschaft
Tore · Türen · Zargen · Antriebe

Lisa Modest
Telefon: +49 5204 915-167

Verena Lambers
Telefon: +49 5204 915-282

Kristin Schlüter
Telefon: +49 5204 915-5764

E-Mail: pr@hoermann.com

Download Texte und Bilder:
www.hoermann.de/presse

Bild 6: Bei den Hörmann Vorsatzschleusen sind die Seitenwände und das Dachpaneel mit doppelwandigen 60 mm Sandwichpaneelen ausgestattet. Diese schützen vor Witterungseinflüssen und reduzieren die Geräuschübertragung beim Ladevorgang.



Hörmann KG Verkaufsgesellschaft
Tore · Türen · Zargen · Antriebe

Lisa Modest
Telefon: +49 5204 915-167

Verena Lambers
Telefon: +49 5204 915-282

Kristin Schlüter
Telefon: +49 5204 915-5764

E-Mail: pr@hoermann.com

Download Texte und Bilder:
www.hoermann.de/presse

Bild 7: Das Logistikzentrum in Marl ist Metros größter deutscher Logistikstandort. Bei der Ausstattung wurde vor allem auf Qualität und Nachhaltigkeit viel Wert gelegt – so auch bei den in dem Objekt verbauten Hörmann Produkten.



Bild 8: Hörmann Industrie-Sectionaltore mit 42 mm dicken PU-ausgeschäumten Lamellen sind robust und bieten eine gute Wärmedämmung. Mit dem besonders für hohe Hallen

geeigneten V Beschlag laufen die Tore vertikal unter die Decke und lassen somit Platz für Versorgungsleitungen. Die hydraulischen Vorschub-Ladebrücken ermöglichen das Zentimeter genaue Ausfahren des Ladebrücken-Vorschubs für den Verladevorgang.

Hörmann KG Verkaufsgesellschaft
Tore · Türen · Zargen · Antriebe

Lisa Modest
Telefon: +49 5204 915-167

Verena Lambers
Telefon: +49 5204 915-282

Kristin Schlüter
Telefon: +49 5204 915-5764

E-Mail: pr@hoermann.com

Download Texte und Bilder:
www.hoermann.de/presse

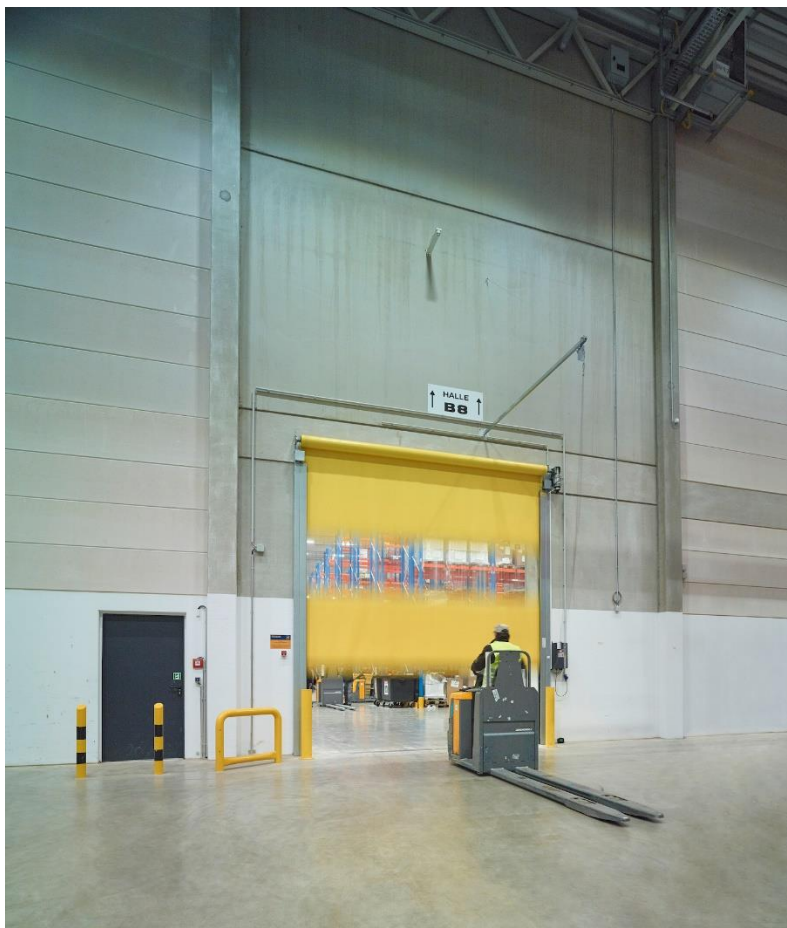


Bild 9: Die Hörmann Schnellauftore ermöglichen reibungslose Abläufe im Logistik-Alltag und stoppen automatisch, sobald sich Gegenstände oder Personen innerhalb des serienmäßig enthaltenen Lichtgitters befinden.



Bild 10: Im Brandfall sorgen 58 einflügelige Hörmann Feuerschutz-Schiebetore vom Typ FST 90-1 für Sicherheit. Die daneben liegende Brandschutztür des Herstellers sichert den Fluchtweg für die sich im Gebäude befindenden Personen.

Hörmann KG Verkaufsgesellschaft
Tore · Türen · Zargen · Antriebe

Lisa Modest
Telefon: +49 5204 915-167

Verena Lambers
Telefon: +49 5204 915-282

Kristin Schlüter
Telefon: +49 5204 915-5764

E-Mail: pr@hoermann.com

Download Texte und Bilder:
www.hoermann.de/presse



Hörmann KG Verkaufsgesellschaft
Tore · Türen · Zargen · Antriebe

Lisa Modest
Telefon: +49 5204 915-167

Verena Lambers
Telefon: +49 5204 915-282

Kristin Schlüter
Telefon: +49 5204 915-5764

E-Mail: pr@hoermann.com

Download Texte und Bilder:
www.hoermann.de/presse

Bild 11: Im Innenbereich des Metro Logistikzentrums wurden rund 250 Mehrzweck- und Brandschutztüren von Hörmann verbaut. Diese erfüllen feuer- und einbruchhemmende Funktionen.



Bild 12: „Für den gesamten Lieferumfang hatten wir bei Hörmann nur einen einzigen Ansprechpartner, was die Kommunikation und die Abwicklung des Bauvorhabens erheblich erleichtert hat“, erklärt Bauleiter Timo Rogg von Goldbeck.

Fotos: Hörmann